

**Protokoll für die Versammlung  
des Autonomen Queerreferats der Verfassten Studierendenschaft  
am 30.10.2019**

**Sitzungsleitung:** Fritz

**Protokoll:** Trib8

**Anwesend:** 23 (10 stimmberechtigt)

**Beginn:** 19:45 Uhr

**Ende:** 21:30 Uhr

**Ort:** Raum 00.024, Campus Bergheim

**Nächster Termin:** 13.11.2019

**1. TOP Begrüßung**

**2. TOP Stand der Dinge**

**2.1 MSV Workshop:** 30.11., 30min – 1h, PowerPuff, Bobie & November<sup>2</sup> gehen hin

**2.2 Coming-Out-Gruppe für Männer\*:** noch nicht genug Anmeldungen, Beginn kann begrenzt verschoben werden, also BITTE MÜNDLICH WERBUNG MACHEN!!

**2.3 Gespräch Né Fink + Gleichstellungsbüro:** Das Gespräch soll gut verlaufen sein. Das Gleichstellungsbüro zeigt sich weiterhin offen für eine Zusammenarbeit. Bei Problemen mit der Namens- und Personenstandsänderung auf Uni-Dokumenten kann man sich auch ans Gleichstellungsbüro wenden (im Immatrikulationsbüro gibt es eigentlich Regelungen dazu). Fortbildungsmaßnahmen für Uni-Mitarbeitende sind angedacht. Wir bleiben dran.

**3. TOP Vorstellung Projekt zu queerer Geschichte**

Eine Studentin hat zusammen mit dem Uniarchiv ein Projekt zur Aufarbeitung queerer Geschichte in Heidelberg (Stadt, Uni, Studis) initiiert. Interessierte Studis sind zur Mitarbeit (Sichtung der vielen Quellen/Öffentlichkeitsarbeit/Eventgestaltung/Finanzen uvm.) eingeladen. Ein erster Infoabend zum Projekt findet am 25.11.2019 um 19 Uhr im Uniarchiv statt. Bitte anmelden bei: [queerheidelberg@t-online.de](mailto:queerheidelberg@t-online.de)

**4. TOP Rückblick & Weiterarbeit zum Workshop ‚trans\*Studis an der Uni unterstützen‘**

Im Workshop mit schlussendlich 12 Teilnehmenden wurden anhand der Göttinger Erfahrungen (aufbereitet und analysiert von Né Fink und einem Mitglied von aqut) einige Ziele und Strategien erarbeitet, um das Studieren von trans\* Studis in Heidelberg zu erleichtern. Vor allem die Unterscheidung in leise und laute Vorgehensweisen, je nach Zielsetzung und Ressourcen, und das Erstellen eines Zeitstrahls für die weitere Planung waren hilfreich.

Zur Bearbeitung der einzelnen Projekte haben sich nun folgende Arbeitskreise gegründet, zu denen man gerne dazustoßen kann:

**AK Forderungspapier:** VictorRomeo, Sparkles98, Bobie & Trib8

**AK PBS, VLSP & PLUS vernetzen / PBS queer-fortbilden:** Bobie & Trib8

**AK Dis-Studie:** Lady C, November<sup>2</sup> & Trib8

**AK Klo:** Sparkles98, November<sup>2</sup>, Bobie & VictorRomeo

## **5. TOP Eltern ohne Projekte**

Human Library 2.0, Händchenhalten gegen Homophobie, Klemens Ketelhut (Vortrag), Forderungen an die Uni (allgemein), SkillShare intern, Koop mit FRIEDA (Take Over FRIEDAy), Koop mit Queer im Schloss, Reclaiming-Shirts, Material gegen Transfeindlichkeit, „queere Starterpacks“, Kunst

## **6. TOP Save the date und Sonstiges**

**31.10.** Queer Friedrich ab 19 Uhr

**04.&05.11.** Schulungen zu LSBTTIQ und Flucht von PLUS, 9-17 Uhr,

Anmeldungen/Fragen: [eve.hessas@plus-mannheim.de](mailto:eve.hessas@plus-mannheim.de) oder [tamir.shneider@plus-mannheim.de](mailto:tamir.shneider@plus-mannheim.de)

**07.11.-24.11. Trans\*Aktionswochen Rhein-Neckar**, Vorträge/Workshops/Konzert/Party

**23.11.** Workshop Queer Empowerment, 10-16 Uhr, ZEP, Anmeldung:

[queerreferat@stura.uni-heidelberg.de](mailto:queerreferat@stura.uni-heidelberg.de)

**24.11.** Workshop Kritische queere Männlichkeiten, 10-16 Uhr, ZEP, Anmeldung:

[queerreferat@stura.uni-heidelberg.de](mailto:queerreferat@stura.uni-heidelberg.de)

**01.12.** 14 Uhr, KOSI.MA lädt ein: „Kunst tut gut!“, Benefiz-Kunst-Auktion zugunsten KOSI.MA

PLUS e.V. sucht für die LSBTTIQ-spezifische Geflüchtetenarbeit zurzeit neue Aktive!

Wer in Mannheim feiern gehen möchte, Queer im Schloss begleitet dich gerne!